



Fachtagung
Psychische Belastungen im Krankenhaus- und Pflegebereich
6. März 2003

Chancen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
in mittelständischen Krankenhausbetrieben

Chancen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in mittelständischen Krankenhausbetrieben

- 1. Definition und Ziel von BGM**
- 2. Quellen, Prinzipien und Leitgedanken**
- 3. Aufgaben, Instrumente und Maßnahmen**
- 4. BGM in mittelständischen Krankenhausbetrieben**

Definition und Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagements

**Betriebliches Gesundheitsmanagement
ist die bewußte Steuerung
und Integration
aller betrieblichen Prozesse mit dem Ziel
der Erhaltung und Förderung der Gesundheit
und des Wohlbefindens der Beschäftigten.**

Betriebliches Gesundheitsmanagement...

...bezieht Gesundheit

in das Leitbild,

in die (Führungs-)Kultur,

in die Strukturen und

in die Prozesse der Organisation ein,

**denn qualifizierte, motivierte und gesunde
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sind eine wichtige Ressource
für die Leistungsfähigkeit der Organisation.**

Sozialberatung Suchtprävention

1890-1910
Alkoholprävention
im Betrieb

1904
Betriebsfürsorge
Betr. Sozialarbeit

1947 - 1972 USA
Alkoholprogramme
EAP -Programme

1975
Alkoholprogramme in
deutschen Betrieben

1985
Betriebliche Suchtprä-
ventionsprogramme

Entwicklung zum BGM

Gesundheits- förderung

1986
WHO Ottawa
Charta

1988
Betriebliche
Gesundheitsförderung

1997
Luxemburger
Deklaration

2000
Krankenkassen zur
Umsetzung §20 SGB V

Arbeitsschutz

1884
Unfallversicherungs-
gesetz

Unfallverhütungsvor-
schriften

1911
RVO

1989
Europäische
Richtlinie 391

1996
Arbeitsschutzgesetz
SGB VII

1990er Jahre **Gesundheitsmanagement**

"Gesundheit" in modernen Managementstrategien

80er Jahre

- Lean Management

90er Jahre

- Strategisches Management
- Qualitätsmanagement (TQM)
- New Public Management

Gegenwart

- Human-Resource-Management
- Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Prinzipien und Leitgedanken

Betriebliches Gesundheitsmanagement...

...integriert

- **den Schutz des Menschen bei der Arbeit**
- **die gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen sowie der Organisation und**

...regt die aktive Beteiligung der Beschäftigten dabei an.

...gibt Orientierung für ein Verhalten der Beschäftigten, vor allem der Führungskräfte, das Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden bei allen Mitgliedern der Organisation fördert.

Prinzipien und Leitgedanken

Betriebliches Gesundheitsmanagement...

...koordiniert die Einrichtung,
Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Bereiche
Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung,
Suchtprävention und Sozial- oder Mitarbeiterberatung.

...gestaltet die Schnittstellen und die Kooperation
der verschiedenen betrieblichen Fachstellen

- Arbeitssicherheit • Betriebsarzt/betriebsärztlicher Dienst
- Sozialberatung • Suchthilfe • Personalentwicklung •
- Organisationsentwicklung • Qualitätsmanagement • u.a.

...sorgt für die enge Zusammenarbeit mit den
Interessenvertretungen zur Gesundheitsförderung.

Aufgaben

Betriebliches Gesundheitsmanagement...

...übernimmt die Verantwortung für
zielgerichtete Maßnahmenentwicklung,
den Einsatz geeigneter professioneller Instrumente.

...trägt zur Überprüfung der Wirksamkeit von Aktivitäten bei
(Evaluation und Qualitätsmanagement).

...richtet den Blick auf die Gesundheit von Frauen und Männern.

...bereitet die notwendigen Vereinbarungen vor.

...sorgt für die Beteiligung der Organisation
an überbetrieblichen, nationalen und
internationalen Netzwerken.

Instrumente und Maßnahmen

Arbeitsschutz Gesundheitsschutz

- integriertes Arbeitsschutzsystem
- Gefährdungsbeurteilung
- moderiertes Sicherheitsgespräch

Betrieblicher Umweltschutz

- Gefahrstoffmanagementsystem

Organisations- entwicklung

- Leitbildentwicklung
- Führungsleitlinien
- Begleitung von Veränderungsprozessen
- Klimagruppen

Qualitätsmanagement

- Q-Managementssystem
TQM EFQM
- Qualitätszirkel
- Qualitätsstandard/-audit

Sozialberatung

- Mitarbeiterberatung
- Konfliktmoderation
- Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz

Gesundheitsförderung

- Gesundheitsbericht
- Gesundheitszirkel
- Gesundheitskompetenz

Personalentwicklung

- Führungskompetenz
- Mitarbeitergespräche
- Personal-/Teamentwicklungsprogramme
- Mitarbeiterbefragungen
- Stress- / Selbstmanagement

Suchtprävention und Suchthilfe

- Präventionsangebote
- Stufengespräche
- Vorgesetzenseminare
Umgang mit auffälligen
Mitarbeiter/innen

BGM in mittelständischen Krankenhausbetrieben

Betriebliches Gesundheitsmanagement...

...erfordert eine klare Entscheidung der Leitung zur Aufwertung des Faktors "Gesundheit" der eigenen Beschäftigten.

...stellt ein strategisches Projekt dar, das eine Lenkungsstruktur und eine Koordination benötigt.

...beginnt mit einer Bestandsaufnahme aller bereits bestehenden gesundheitsbezogenen Aktivitäten (für die Beschäftigten) im Haus.

...führt eine Erhebung der Gesundheitssituation der Beschäftigten durch:
Was belastet, was macht krank? - Was hält gesund?

...setzt Schwerpunkte im Arbeits- und Gesundheitsschutz, in der Gesundheitsförderung und der Gesundheitskompetenz.

...regt zur interdisziplinären Kooperation an.

Chancen des BGM in mittelständischen Krankenhausbetrieben

Betriebliches Gesundheitsmanagement...

...balanciert Kundenorientierung und Mitarbeiterorientierung aus.

...erweitert die Gesundheitskompetenz der Führungskräfte und Mitarbeiter/innen und führt zu Motivationsgewinn.

...verbessert die Gesundheitssituation der Beschäftigten.

...bietet neue Wege zur Abwendung von Gesundheitsgefahren und erweitert die Möglichkeiten zur Prävention.

...trägt zur Hebung des Qualitätsstandards bei.

...hebt das Image des Hauses.

Modell eines integrierten Gesundheitsmanagements

